

Einladung und Programm  
zur  
**Hauptprüfung**  
am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig  
Montag, den 16. März 1885  
im Saale des Alten Gewandhauses.

III. Prüfung:

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte (As dur, 1. Satz) von J. FIELD Fräulein *Marion Mc Cormick*  
aus Glasgow.

Concert in einem Satze für Violoncell (A moll) von  
R. VOLKMANN . . . . . Herr *Max Kiesling* aus Pohlitz  
bei Greiz.

Arie aus »Der Messias« von G. F. HÄNDEL . . . . . Herr *Herm. Schneider* a. Leipzig.

Warum entbrennen die Heiden und toben im Zorne? und warum halten die Völker  
stolzen Rath? Die Könige lehnen sich auf, und die Fürsten steh'n auf zur Empörung  
wider den Herrn, und wider seinen Gesalbten.

Concertstück für Oboe (F moll) von J. RIETZ . . . . . Herr *Franz Kind* aus Gohlis.

Recitativ und Arie aus der Oper »Der Freischütz« von  
C. M. VON WEBER . . . . . Fräulein *Emmy Görlich* aus  
Aschersleben.

Wie nahte mir der Schlummer,  
Bevor ich ihn geseh'n!  
Ja, Liebe pflegt mit Kummer  
Stets Hand in Hand zu geh'n!  
Ob Mond auf seinem Pfad wohl lacht?  
Welch' schöne Nacht! —

Leise, leise,  
Fromme Weise!  
Schwing' dich auf zum Sternenkreise!  
Lied, erschalle!  
Feiernd walle  
Mein Gebet zur Himmelshalle!

O wie hell die gold'nen Sterne,  
Mit wie reinem Glanze sie glühn!  
Nur dort, in der Berge Ferne  
Scheint ein Wetter aufzuzieh'n.  
Dort am Wald auch schwebt ein Heer  
Dunkler Wolken, dumpf und schwer.

Zu dir wende  
Ich die Hände,  
Herr ohn' Anfang und ohn' Ende!  
Vor Gefahren  
Uns zu wahren,  
Sende deiner Engel Schaaren! —

Alles pflegt schon längst der Ruh';  
Trauter Freund, wo weilest du?  
Ob mein Ohr auch eifrig lauscht,  
Nur der Tannen Wipfel rauscht,  
Nur das Birkenlaub im Hain  
Flüstert durch die hehre Stille;  
Nur die Nachtigall und Grille  
Scheint der Nachtluft sich zu freu'n.

Doch wie? täuscht mich nicht mein Ohr?  
Dort klingt's wie Schritte —  
Dort aus der Tannen Mitte  
Kommt was hervor — —  
Er ist's! Er ist's!  
Die Flagge der Liebe mag weh'n!  
Dein Mädchen wacht  
Noch in der Nacht! —  
Er scheint mich noch nicht zu sehn —

Gott! täuscht das Licht  
Des Monds mich nicht,  
So schmückt ein Blumenstrauß den Hut —  
Gewiss, er hat den besten Schuss gethan!  
Das kündigt Glück für morgen an!  
O süsse Hoffnung! Neu belebter Muth!

All' meine Pulse schlagen,  
Und das Herz wallt ungestüm,  
Süss entzückt entgegen ihm!  
Konnt' ich das zu hoffen wagen?  
Ja, es wandte sich das Glück  
Zu dem theuren Freund zurück,  
Will sich morgen treu bewähren:  
Ist's nicht Täuschung, ist's nicht Wahn?  
Himmel, nimm des Dankes Zähren  
Für dies Pfand der Hoffnung an!

Concert für Pianoforte (Nr. 3, C dur) von C. REINECKE Herr *Honorio Alarcon* aus Santa  
Martha (Columbia, Amer.)

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königlichen Conservatoriums der Musik.